



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2012

Band XV

Einzelplan 14

Verfassungsgericht des Landes

Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 14	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	6
Kapitel 14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	8
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2012	18
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	19

VORWORT

Das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg ist ein allen anderen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Landes mit dem Sitz in Potsdam. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus Artikel 112 und 113 der Verfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit dem Gesetz über das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg vom 08.07.1993 (Verfassungsgerichtsgesetz Brandenburg - VerfGGBbg; GVBl. I S. 322) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1996 (GVBl. I S. 343), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. Juli 2003 (GVBl. I S. 185).

Das Verfassungsgericht besteht aus dem Präsidenten, der Vizepräsidentin und sieben weiteren Verfassungsrichtern.

Sie werden für die Dauer von zehn Jahren vom Landtag gewählt.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2010 und der Haushaltsansätze 2011 - 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorjahr gesamt	0	1	1	1	1	1
Zugänge:						
- Ruhestand	1	0	0	0	0	0
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	1	1	1	1	1	1
IST-/Sollausgaben in EUR	19.000	21.800	23.000	23.200	23.400	23.600

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden im Kapitel 14 010 Titel 432 10 veranschlagt.

Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" werden im Kapitel 14 010 Titel 919 35 ausgebracht.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2012

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2011	2012
1 Planmäßige Beamte und Richter	3,00	3,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1,00	1,00
Stellensoll (1-3)	4,00	4,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	0,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	0,00	0,00
Arbeitnehmer	0,00	0,00
Summe Leerstellen	0,00	0,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14010						384.400
Summe 2012						384.400
Summe 2011		600			600	367.900
Vgl. zu 2011		-600			-600	+16.500

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
246.600					631.000	-631.000
246.600					631.000	-631.000
216.900					584.800	-584.200
+29.700					+46.200	-46.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	100	0
Erläuterungen:				
Erstattung von Auslagen, insbesondere von Schreibauslagen für Urteilsabschriften.				

119 10	011	Sonstige Einnahmen	500	0
---------------	-----	---------------------------	------------	----------

Summe HGr. 1:	600	0
---------------	------------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	11.096	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	23.446	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Summe HGr. 3:	0	0
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	7.232	0	0
---------------	-----	----------------------------------	--------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99				0	0
-------------------------------------	--	--	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen				0	0
--	--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	76.560	110.000	115.000
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Entschädigungen für den Präsidenten, die Vizepräsidentin und die übrigen Verfassungsrichter. Gemäß § 9 Verfassungsgesetz erhalten die Verfassungsrichter eine monatliche Entschädigung in Höhe eines Drittels der Entschädigung, die ein Abgeordneter gemäß § 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG) erhält. Haben Verfassungsrichter einen Anspruch auf ein Einkommen aus einem Amtsverhältnis oder aus einer Verwendung im öffentlichen Dienst, so erhalten sie eine monatliche Entschädigung in Höhe eines Sechstels der Entschädigung, die ein Abgeordneter gemäß § 5 des Abgeordnetengesetzes erhält. Zusätzlich erhält der Präsident eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 EUR, die Vizepräsidentin eine solche in Höhe von 125 EUR monatlich.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	156.362	180.000	189.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			189.000
2.	Aufwandsentschädigung			0
3.	Sonstige Leistungen			0
Summe				189.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberregierungsrat	1) A14	hD	2,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) Besoldungsgruppe A 14: Auf diesen Planstellen können auch Richter oder Staatsanwälte der Besoldungsgruppe R 1 geführt werden.

427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige			1.300
--------	-----	--	--	--	--------------

neu

Erläuterungen:

Mehr wegen Jahrestag 20 Jahre Verfassung des Landes Brandenburg. Veranschlagt werden die Ausgaben für Honorare für Referententätigkeiten.

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	964	1.000	1.000
--------	-----	-------------------------------	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt; im Bereich des Bürodienstes bis E 6 und in der Bibliothek bis E 5.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	50.210	55.000	55.000
--------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

432 10	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	1.340	21.800	23.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Zahl der Versorgungsempfänger		2010	2011	2012
1.	Vorjahr gesamt	0	1	1
2.	Zugänge Ruhestand	1		
3.	Hinterbliebene			
Summe		1	1	1

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	39	100	100
--------	-----	--	----	-----	-----

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Summe HGr. 4:			367.900	384.400
---------------	--	--	---------	---------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.670	15.000	16.700
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.900
2.	Bücher, Zeitschriften	12.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.500
4.	Sonstiges	100
Summe		16.700

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	3.354	5.000	4.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	1.100
2.	Mobifunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	2.800
4.	Sonstiges	100
Summe		4.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Veranschlagt sind die Kosten für Post- und Fernmeldegebühren und die Grundgebühren für VPN-DSL Einwahl.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1.322 4.000 2.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200
3.	Verbrauchsmittel	1.200
4.	Sonstiges	100
Summe		2.000

Veranschlagt sind die Kosten für eine Robe, Binder und Tücher für neu gewählte Verfassungsrichter/innen und Unterhaltskosten für ein geleastes Dienst-Kfz.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 530 1.000 1.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung eines Kopierers.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 119.153 120.000 120.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete des nachstehend aufgeführten Gebäudes und der Räume:

		2012 EUR
1.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12, Haus 3	120.000
Summe		120.000

518 30 011 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 2.072 3.000 3.600

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011		2012
	vorhanden	davon neu	
PKW	1	1	0
Zusammen	1	1	0

Vorhandene geleaste Fahrzeuge am 1.1.2011

Personenkraftwagen: 1

Anschlußleasing 2012

1 PKW für den Präsidenten des Verfassungsgerichts

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

525 10 012 Aus- und Fortbildung 320 400 400

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	400
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		400

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **20.500 20.500**

Erläuterungen:

Ausgaben für Zeugenentschädigungen- und Sachverständigenvergütungen und sonstige Auslagen, die aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu leisten sind.

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **583 3.000 3.000**

Erläuterungen:

Für Anreisen der nebenamtlichen Verfassungsrichter zu den Verfassungsgerichtsterminen und Beratungen und für Dienstreisen der Bediensteten des Verfassungsgerichtes.

529 10 011 Verfügungsmittel **1.400 1.500 2.000**

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2012 EUR
Präsident des Landesverfassungsgerichtes	2.000
Summe	2.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Mehr wegen Neuwahl des Präsidenten.

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation **0 0**

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit **114 500 1.000**

Erläuterungen:

Mehr wegen Jahrestag 20 Jahre Verfassung des Landes Brandenburg.

533 10 011 Kosten für Repräsentation **1.000**

neu

Erläuterungen:

Mehr wegen Jahrestag 20 Jahre Verfassung des Landes Brandenburg.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Empfänge und Veranstaltungen, Betreuung von ausländischen Delegationen

541 10 011 Aufwendungen für Sitzungen und Veranstaltungen **10.000**

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt für Sitzungen, Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen des Verfassungsgerichtes sowie Betreuung ausländischer Delegationen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch		0	0
<p><i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).</p>					
546 10	011	Sonstiges		200	200
546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	15.432	16.500	54.900
<p>Erläuterungen:</p> <p>Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB</p>					
					2012 EUR
1. IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze					23.250
2. IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze					0
3. zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2.					3.000
4. weitere Servicevereinbarungen					28.650
Summe					54.900
<p>Mehr wegen Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB.</p>					
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		0	0
<p><i>Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.</i></p>					
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
546 41	011	Kosten für Tagungen und Kongresse	1.053	20.000	0
aus Titelgruppen:				6.300	6.300
Summe HGr. 5:				216.900	246.600
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände im Inland		0	0
Summe HGr. 8:				0	0
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	23.727	0	0
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	53.113	0	0
919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"		0	0

14 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 919 35

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. Erstmals im Einzelplan 14 berücksichtigte Beamte Anzahl: 0

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

Summe HG. 9:

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	1.613	4.200	4.200
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Hardware			2.000
2.	Software			500
3.	Unterhaltung			1.500
4.	Kommunikation			0
5.	Sonstiges			200
Summe				4.200

525 99	012	Aus- und Fortbildung		600	600
---------------	-----	-----------------------------	--	------------	------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Aus- und Fortbildung			600
2.	Lehr- und Lernmittel			0
Summe				600

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.232	1.500	1.500
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

919 99	851	Zuführung zu der Rücklage	10.188	0	0
---------------	-----	----------------------------------	---------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 6.300 6.300

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 6.300 6.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	600	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0

Gesamteinnahme	600	0
-----------------------	------------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	367.900	384.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	216.900	246.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0

Gesamtausgabe	584.800	631.000
----------------------	----------------	----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-584.200	-631.000
--------------------------------------	-----------------	-----------------

